

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------	----------

Einleitung	9
-------------------	----------

Teil I

Die Protagonisten auf der Bühne – Griechische Tragödie oder Helden-Epos?

Weshalb Firmenübergaben so kompliziert sind	13
---	----

1. Die griechische Tragödie: Warum der Generationenwechsel im Familienunternehmen so kompliziert ist

	15
--	-----------

Das Familienunternehmen als Lebenssinn und -inhalt:	18
---	----

Die Familie und das Unternehmen	19
---------------------------------	----

Loyalitäten – Die Bindung an Dogmen und Wertesysteme	23
--	----

Zugehörigkeit – Wer dazu gehört und wer nicht	26
---	----

Die Dinge beim Namen nennen, Erwartungen aussprechen und Konflikte lassen, wo sie hingehören	30
---	----

Der Übergeber als Mensch und Gott	32
-----------------------------------	----

Die „Schuld“ des Nicht-Übernehmens	37
------------------------------------	----

Der Patriarch fügt sich seinem Schicksal	45
--	----

Vater, Mutter, Kind und alle anderen	48
--------------------------------------	----

2. Das Helden-Epos: Wie der Generationenwechsel in Familienunternehmen funktionieren kann

	61
--	-----------

Die Heldin in ihrer Welt – das Aufwachsen in einer Unternehmerfamilie	61
---	----

Die Heldin wird gerufen – sie verweigert sich vorerst dem Ruf	68
---	----

Die Heldin im Zwiespalt	71
-------------------------	----

8 Inhaltsverzeichnis

Die Abreise der Heldin – das Abenteuer beginnt	74
Die Prüfung der Heldin – Kampf, Initiation und Transformation	76
Die Heldin empfängt einen Schatz	79
Die Heimkehr der Heldin	82
Das neue Leben der Heldin – Vereinigung von Erfahrungen und neuem Wissen	87
Epilog: Der Vater der Heldin – Wie er die Zeit genutzt hat	89

Teil II

Der Lösungs-Werkzeugkasten und das Drehbuch für einen erfolgreichen Generationenwechsel	91
--	----

3. Der Lösungs-Werkzeugkasten 93

Lösungsfokussierte Haltung	93
Die unterschiedliche Welt des Problems und der Lösung	94
Einführung in die lösungsorientierten Prinzipien	94
Lösungsorientierte Gesprächstechnik	95
Lösungsorientierte Fragen in der Übergabe	96
Lösungsfokussierte Haltung im Übergabeprozess anwenden	97
Skalenfragen	99
Ressourcenarbeit	101
Arbeiten mit Systemischen Strukturaufstellungen	105

4. Drehbuch für ein glückliches Ende 115

Was kann ich selbst tun?	115
Wie haben es andere gelöst?	131
Die Familienkonferenz	133
Welche Gespräche sind mit wem zu führen?	138
Brauche ich für die Übergabe externe Beratung?	139

Danke 149

Literatur und Quellen 151

Die Autoren 155